

Münchener Stadtbibliothek
Beitritt zu dem Verein nestor e.V.

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10399

Anlage:
Satzung nestor e.V.

Beschluss des Kulturausschusses vom 21.09.2023 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Neben den wertvollen historischen Beständen des Literaturarchivs der Monacensia besitzt die Münchener Stadtbibliothek Spezialbestände in ihrer Philatelistischen Bibliothek und ihrer Musikbibliothek; hinzu kommt eine wachsende Zahl von Nach- und Vorlässen (vermehrt auch „born digital“).

Um die kulturelle Teilhabe an diesen Beständen für ein internationales wissenschaftliches Publikum sowie für alle Menschen in München sicher zu stellen und die nachhaltige kulturelle Bildung zu ermöglichen und zu fördern, entwickelt die Münchener Stadtbibliothek im Rahmen ihrer Digitalen Strategie eine Langzeitarchivierungsstrategie und die entsprechende IT-Infrastruktur.

Eine wichtige Voraussetzung für die Qualität und die Effizienz dieses Prozesses ist der Beitritt der Münchener Stadtbibliothek zum Verein „nestor e.V. – Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Ressourcen in Deutschland“.

Laut AGAM (5.15) entscheiden „über Erwerb oder Aufhebung von Mitgliedschaften der Stadt bei Vereinen, Verbänden und Organisationen sowie nicht geringfügigen Beitragserhöhungen gemäß Beschluss der Stadtratsvollversammlung vom 18.11.1993 die Fachausschüsse als Senate“

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Archive und Museen stehen als Institutionen des kulturellen Erbes vor großen Herausforderungen: Die Digitalisierung eröffnet neue Chancen hinsichtlich der Techniken und Methoden des Bewahrens wie auch des Vermittelns. Die Münchener Stadtbibliothek begreift

diese Herausforderung als historische Chance, ihre vielfältigen Bestände – im Literaturarchiv der Monacensia und in ihren singulären Spezialbibliotheken zu Philatelie und Musik – einer breiteren und vielfältigeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Zentrum steht dabei die Ermöglichung und Förderung von kultureller Teilhabe durch die Gestaltung eines lebendigen Archivs, dessen Umriss in der Digitalen Strategie der Münchner Stadtbibliothek skizziert werden. Die Öffnung der Sammlungen mittels konvergenter, anregender Präsentationen soll zur Beteiligung und zur Anreicherung der Bestände einladen.

Komplementär dazu liegt ein zweiter Fokus auf der digitalen Bildung für alle Altersgruppen und dabei insbesondere auf den zeitgenössischen Möglichkeiten, persönlich wertvolle Materialien langfristig digital zu sichern. Im Rahmen der populären Reihe „Enter! Digitale Bildung für alle“ der Münchner Stadtbibliothek wird z.B. im Herbst eine Veranstaltung zum Thema „Personal Digital Archiving“ stattfinden.

Von dieser multiperspektivischen Herangehensweise verspricht sich die Münchner Stadtbibliothek wichtige Inspirationen für den Diskurs über das kulturelle Erbe: Was soll bewahrt werden, was nicht? Wer bewahrt welches Erbe und warum? Wofür sind öffentliche Institutionen verantwortlich und wofür nicht?

Da sich diese Fragen nicht nur der Münchner Stadtbibliothek, sondern allen Museen und Archiven stellen, gründete sich im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts das Kompetenznetzwerk nestor, das nach dem Ende der Förderung eigenständig weitergeführt wurde und vor Kurzem in einen Verein überführt wurde. Die Münchner Stadtbibliothek ist seit Längerem in diesem Netzwerk aktiv und will nun auch dem gleichnamigen gemeinnützigen Verein beitreten.

Der Beitritt zu nestor e.V. sichert der Münchner Stadtbibliothek die Vernetzung mit allen namhaften deutschen Kultureinrichtungen, die sich mit digitaler Langzeitarchivierung beschäftigen, und den Zugang zu dem nötigen Wissen und den entsprechenden Kompetenzen. Vereinsmitglieder erhalten Unterstützung bei der Durchführung konkreter Maßnahmen und tragen aktiv zur Förderung digitaler Langzeiterhaltung des kulturellen Erbes bei.

2.1 nestor e.V. – Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Ressourcen in Deutschland

Der Zweck des Vereins ist es, spartenübergreifend Institutionen, kompetente Expert*innen und aktive Projektteilnehmer*innen, die im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit tätig sind, zusammenzubringen, um u.a. den Austausch von Informationen, die Teilung von Aufgaben, die Entwicklung von Standards und die Nutzung von Synergieeffekten zu befördern. Er fördert damit Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Der Vereinszweck wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass die Mitglieder im Rahmen ihrer finanziellen und personellen Möglichkeiten, Teilaufgaben und Verantwortlichkeiten in den Themenfeldern Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Ressourcen übernehmen. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten erstrecken sich im Wesentlichen auf die folgenden Bereiche:

- Information und Kommunikation, Transfer neuer innovativer Entwicklungen und Möglichkeiten
- Wissensaustausch und Kompetenzvermittlung
- Standardisierung, Zertifizierung
- Qualifizierung
- Internationalisierung
- Initiierung und Koordinierung von Kooperations- und Einzelprojekten, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung sowie Einbeziehung neuer technischer Werkzeuge und Prozesse
- Öffentlichkeitsarbeit
- Strategie, Politik, Beratung
- Rechtsfragen

Als Mitglied des Vereins können öffentlich-rechtliche und gemeinnützige Institutionen aufgenommen werden, wenn sie die Kosten für diese Mitarbeit selbst tragen und eine Aufgabe übernehmen, die in nestor bis dahin nicht bearbeitet wurde, bei bestehenden Aufgaben im Verbund mit anderen Institutionen mitarbeiten oder von denen aus anderen Gründen ein wesentlicher Beitrag zur Verwirklichung des Vereinszwecks zu erwarten ist. Näheres regelt eine Beitragsordnung.

2.2 Nutzen und Kosten für die Landeshauptstadt München

Mit dem Literaturarchiv der Monacensia, der größten deutschen kommunalen Musikbibliothek und der größten Philatelistischen Bibliothek in Europa verfügt die Münchner Stadtbibliothek über drei singuläre Bestände, deren Bedeutung weit über die Grenzen der Landeshauptstadt München hinaus reicht. Damit unterstreicht und schärft die Münchner Stadtbibliothek das Profil der LHM als Stadt mit einer wertvollen und bewahrenswerten Kulturgeschichte, die die Gegenwart prägt und in die Zukunft weist.

Mit dem Beitritt zu nestor e.V. wird die Rolle der Münchner Stadtbibliothek als Vermittlerin im Diskurs zwischen München und der Welt gestärkt und verankert. Durch eine aktive Teilnahme an den Gremien der genannten Vereine vertritt sie die LHM als Stadt der lebendigen Kultur und der gelebten Geschichte. In den Fortbildungsangeboten des Vereins werden die Fachkompetenzen der Mitarbeitenden gestärkt; internationale Entwicklungen und Inspirationen können in die eigene Arbeit eingebracht werden.

Mit der Mitgliedschaft in dem Verein ist jeweils das Wahl- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung verbunden. Jedes Mitglied hat die Pflicht, im Rahmen seiner

finanziellen und personellen Möglichkeiten an der Verfolgung des Vereinszweckes mitzuwirken, den Zweck und die Interessen des Vereins zu fördern, insbesondere durch die Übernahme von Teilaufgaben und Verantwortlichkeiten in den Themenfeldern Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Ressourcen. Die Mitglieder verpflichten sich zum Zusammenwirken auf Grundlage dieser Satzung und wirken als Multiplikatoren für den Verein und seinen Zweck. Weitergehende Verpflichtungen für die Münchner Stadtbibliothek und die LHM entstehen nicht daraus. Die Leitung des Teams eServices der Münchner Stadtbibliothek resp. deren Stellvertretung besitzt die erforderliche Expertise, um Mitgliedsrechte und -pflichten in dem Verein in Stellvertretung der LHM zu übernehmen.

Der Jahresbeitrag (400 €) wird aus dem Etat der Münchner Stadtbibliothek finanziert.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, die Verwaltungsbeirätin für Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule, Frau Stadträtin Burkhardt, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Dem Beitritt zu dem Verein nestor e.V. und der Mitgliedschaft der LHM in selbigem wird zugestimmt.
2. Der dauernden Vertretung der LHM in dem genannten Verein durch die Leitung des Teams eServices bzw. deren Stellvertretung wird zugestimmt.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Münchner Stadtbibliothek den Mitgliedsbeitrag (jährlich 400 €) aus dem Budget des Kulturreferats des Produkts „Münchner Stadtbibliothek“, Produktnummer P36272100 finanziert.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an GL-2
an die Direktion der Münchner Stadtbibliothek
an die Geschäftsleitung der Münchner Stadtbibliothek (SG2)
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat